



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2019/071</b>	Referat	Kommunalreferat
	Abteilung	Abt. 12, Schulen/Vergabewesen
	Verfasser(in)	Kommunalreferat

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Vorlagenstatus</b>
Stadtrat	21.02.2019	öffentlich

**Feuerwehrwesen; Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeugs / Drehleiter (DLAK 23/12) für die Freiwillige Feuerwehr Friedberg; Vergabe- bzw. Aufhebungsentscheidung**

**Beschlussvorschlag:**

1. Im Rahmen des begonnenen und förderfähigen Verfahrens zur Neubeschaffung eines Drehleiterfahrzeugs (DLAK 23/12) als Ersatz für das bisher eingesetzte Drehleiterfahrzeug wird nach erfolgter europaweiter Ausschreibung folgendem Anbieter auf Grundlage des eingegangenen Angebots der Zuschlag erteilt:

**Los 2 (Beladung):**

Fischer Feuerlösch- und Arbeitsschutzgeräte GmbH  
Spielangerstraße 1, 86424 Dinkelscherben

2. Hinsichtlich des **Loses 1 (Fahrgestell und Aufbau)** wird das Verfahren wegen erheblicher Überschreitung des zur Verfügung stehenden Budgets und des geschätzten Auftragswertes aufgehoben. Vor einer Neuausschreibung sind Einsparpotentiale zu ermitteln und in der Leistungsbeschreibung zu berücksichtigen.

<b>anwesend:</b>	<b>für den Beschluss:</b>	<b>gegen den Beschluss:</b>
------------------	---------------------------	-----------------------------



### **Sachverhalt:**

Der Stadtrat hat die Verwaltung in der Sitzung vom 17. Mai 2018 mit Beschluss beauftragt, eine europaweite Ausschreibung für die Ersatzbeschaffung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Friedberg durchzuführen. Haushaltsmittel in Höhe von 760.000,- € sind vom Stadtrat bereits in den letzten Haushaltsberatungen als Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2019 bereitgestellt worden.

Auf Wunsch des Stadtrates Manfred Losinger in seiner Funktion als Pfleger für Brand- und Katastrophenschutz wurde am 09.10.2018 im Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss über die geplante Ausstattung und Konfiguration des Drehleiterfahrzeugs berichtet. Der Ausschuss nahm die geplanten Ausstattungsmerkmale zustimmend zur Kenntnis.

Der Zuschussantrag an die Regierung von Schwaben wurde am 04.05.2018 gestellt; der Zuwendungsbescheid über 225.000,- € wurde am 25.06.2018 erlassen. Neben der Förderung durch den Freistaat ist von Seiten des Landkreises Aichach Friedberg eine Förderung in Höhe von 112.500,- € zu erwarten.

Ein EU-weites Ausschreibungsverfahren wurde am 14. Dezember 2018 begonnen. Die Ausschreibung wurde in insgesamt 2 Lose (Los 1: Fahrgestell und Aufbau; Los 2: Beladung) aufgeteilt, um einer möglichst großen Zahl von Anbietern eine Teilnahme zu ermöglichen. Des Weiteren wurden bereits in der Ausschreibung Zuschlagskriterien (Preis: 45%, Technischer Wert 25%, Funktionalität/Gebrauchswert: 25%, Service/Kundendienst: 5%,) für die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots festgelegt.

Bis zum Schlusstermin für den Angebotseingang am 24. Januar 2019 haben insgesamt 5 Bieter Angebotsunterlagen elektronisch angefordert. Insgesamt 2 Anbieter haben form- und fristgerecht Angebote für insgesamt 2 Lose abgegeben. Für das Los 1 (Fahrgestell und Aufbau) und für das Los 2 (Beladung) liegt jeweils ein Angebot vor.

Die rechnerische Prüfung der Angebote erfolgte durch die Vergabestelle der Stadt Friedberg, die technische Prüfung durch den Kommandanten der FF Friedberg und einer Arbeitsgruppe innerhalb der FF Friedberg. Inhaltliche Beanstandungen ergaben sich dabei nicht. Die Angebote erfüllen alle ausgeschriebenen Leistungsmerkmale. Die Wertung der Angebote erfolgte in Abstimmung zwischen dem Kommandanten, der Arbeitsgruppe und der Verwaltung. Die Ergebnisse können den Auswertungsmatrizen in der Anlage entnommen werden.

Ausgehend von der Markterkundung die vor Ausschreibung durchgeführt und über die im Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss am 09.10.2018 ebenfalls berichtet wurde, wurde ein Auftragswert in Höhe von 750.000,- € für das komplette Fahrzeug (Los 1 und 2) geschätzt.

Das Angebot zu Los 1 (Fahrgestell und Aufbau) überschreitet den geschätzten Auftragswert und damit die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erheblich.

Die mit dem Angebot vorgelegten Referenzen lassen darauf schließen, dass Drehleiterfahrzeuge in der ausgeschriebenen Bauweise einer unerwartet hohen und untypischen jährlichen Teuerungsrate unterliegen. Es erscheint deshalb höchst unwahrscheinlich, dass eine



Neuausschreibung ohne Änderung des Leistungsinhaltes ein wirtschaftlicheres Ergebnis erzielen kann.

Verwaltung und Feuerwehr schlagen deshalb vor, das Verfahren hinsichtlich des Loses 1 nach § 63 Abs. 1 Nr. 3 VgV wegen Unwirtschaftlichkeit aufzuheben und vor einer Neuausschreibung den Leistungsinhalt auf Einsparpotentiale zu prüfen.

Das Angebot zu Los 2 (Beladung) liegt hingegen preislich im Rahmen und ist für sich betrachtet zuschlagsfähig.

Sollte der Stadtrat an den im Finanz-, Personal- und Organisationsausschuss vorgestellten Ausstattungsmerkmalen festhalten und trotz der Budgetüberschreitung den Auftrag für das Los 1 vergeben wollen, so müsste anstelle des Beschlussvorschlages Nr. 2 folgender Beschluss gefasst werden:

*Der Stadtrat hält an den im Finanz-, Personal und Organisationsausschuss vom 09.10.2018 vorgestellten und ausgeschriebenen Ausstattungsmerkmalen für die Drehleiter fest.*

*Im Rahmen des begonnenen und förderfähigen Verfahrens zur Neubeschaffung eines Drehleiterfahrzeugs (DLAK 23/12) als Ersatz für das bisher eingesetzte Drehleiterfahrzeug wird deshalb nach erfolgter europaweiter Ausschreibung folgendem Anbieter auf Grundlage des eingegangenen Angebots der Zuschlag erteilt:*

*Los 1 (Fahrgestell und Aufbau)  
Magirus GmbH  
Graf-Arco-Straße 30, 89079 Ulm*

*Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt.*

**Anlagen (nichtöffentlich):**

- Auswertungsmatrix Los 1
- Auswertungsmatrix Los 2
- Schreiben der FF Friedberg vom 05.02.2019